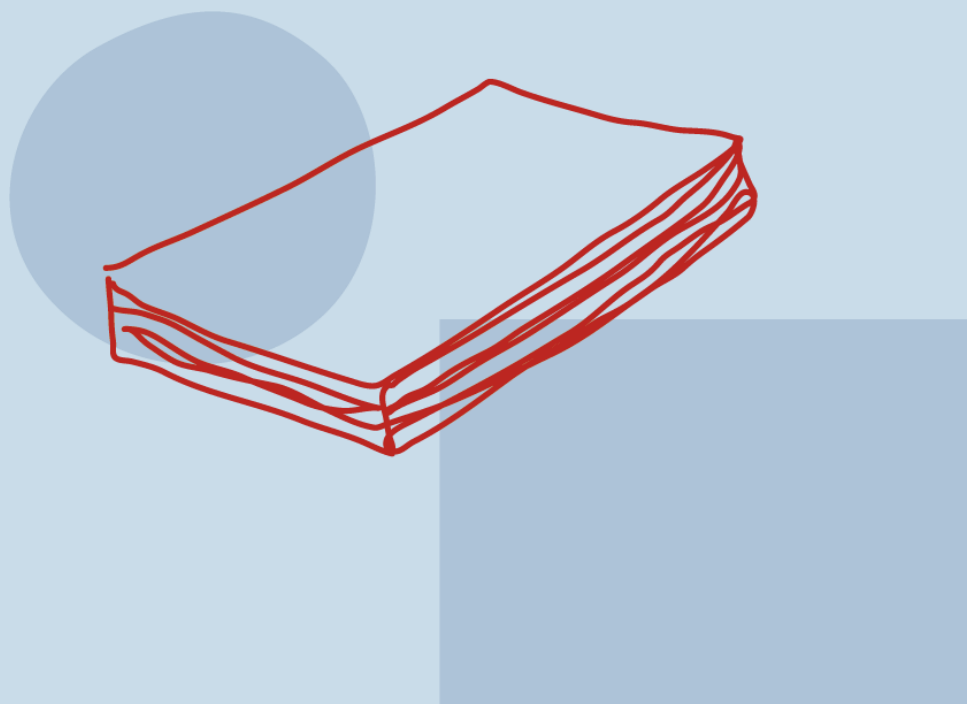


Aktivitäten 2023

---

# Jahresbericht Bildungsinstitut ARC



# formation-ARC.Suisse

## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| Aus dem Vorstand.....  | 1 |
| Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Bildungsangebots von ARC ..... | 1 |
| Kursjahr 2023.....   | 2 |
| Travail.Suisse Formation TSF.....                                    | 3 |

## Aus dem Vorstand

Giuliana Ambrosio, Leiterin Marketing bei transfair, setzte ihre Funktion als Präsidentin ad interim fort und wurde für ein weiteres Jahr als solche einstimmig bestätigt. Tatkräftig unterstützte sie die Weiterentwicklung des Bildungsangebots sowie die Arbeitsprozesse von ARC.



Eine Syna-Vakanz im Vorstand wurde zudem durch **Véronique Rebetez** besetzt, die an der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt wurde. Sie unterstützte das Bildungsinstitut bereits seit vielen Jahren in ihrer vorherigen Funktion als Regionalverantwortliche von Fribourg und Neuchâtel. Inzwischen ist sie Mitglied der Syna-Geschäftsleitung, leitet das Dossier Sozialpolitik und führt die Fachstelle für Gleichstellung sowie die Fachstelle für die Bewegung 60+.

Vorstandsmitglied Véronique Rebetez (Syna)

## Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Bildungsangebots von ARC

Erstmals seit der Gründung des Bildungsinstituts fand in zweifacher Ausführung, je einmal für die Deutschschweiz und einmal für die Romandie, ein physisches **Treffen der Kursleitenden** statt. Dabei wurden die Bedürfnisse der Mitgliedsverbände (aus dem Austauschgremium) sowie aus der Kursadministration vermittelt und der Austausch untereinander gepflegt. Zudem diente es als Weiterbildungsmöglichkeit. Durch eine Zusammenarbeit von Travail.Suisse Formation sowie dem Dachverband Lesen und Schreiben Schweiz wurden den Kursleitenden Grundlagen einer inklusiven, für alle zugänglichen Weiterbildung vermittelt.



Kursleitendentreffen in Zürich, Mai 2023

In enger Zusammenarbeit mit der Syna und einhellig durch den Vorstand unterstützt wurde zudem ein neues **Kursangebot für Gewerkschaftsmitarbeitende** entwickelt. Dieses ist eng an die fachlichen Bedürfnisse der Mitarbeitenden sowie an deren interne Weiterentwicklung geknüpft. 2023 wurden in diesem Zusammenhang bereits sieben Kurse für diese Zielgruppe durchgeführt (z.B. zu Organizing und Mitgliederbindung).

# formation-ARC.Suisse

In diesem Kontext wurde ein **Einführungsseminar in die Gewerkschaftspolitik und das Netzwerk von Travail.Suisse** angeboten. Dieser ermöglichte neuen Mitarbeitenden neben fachlichen Inputs und Einblicken in aktuelle politische Geschäfte den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Verbände und Regionen sowie mit den Dossierverantwortlichen und dem Präsidium von Travail.Suisse. Der Anlass wurde abgerundet mit einem fakultativen Besuch des Bundeshauses.



Links: Besuch des Bundeshauses mit TS-Vizepräsidentin Léonore Porchet, Juni 2023

Rechts: Gruppenfoto des Seminars «Mitgliederbindung», April 2023

Schliesslich beschäftigte sich die Geschäftsstelle aktiv mit der **Weiterentwicklung im Bereich der Qualität**. Namentlich wurde die Datenschutzerklärung mit der Einführung des neuen Datenschutzgesetzes aktualisiert und entsprechend interne Anpassungen zur Sicherstellung des Datenschutzes eingeführt. Auch wurden die ARC-Kurse enger begleitet und punktuell durch die Qualitätsverantwortliche besucht und evaluiert.

## Kursjahr 2023

Das Bildungsangebot diversifizierte sich und einige neue Kursleitende und deren Angebote wurden in die Weiterbildungspalette von ARC aufgenommen. Dies war dank der Einführung des Austauschgremiums von 2022 möglich. Dieses ermöglicht eine systematischere Zusammenarbeit mit den Verbänden und trägt dazu bei, sicherzustellen, dass aktuelle Bedürfnisse der ARC-Verbände Syna, transfair, SCIV und swissPersona und derer Mitgliedern von Beginn an einbezogen werden.



Interaktive Übung im Seminar  
«Zusammenarbeit in kulturell diversen Teams», September 2023

In der Deutschschweiz fanden 45 Kurse (2022: 55) an 75 Kurstagen mit insgesamt 501 Teilnehmenden (2022: 539) statt, in der Romandie waren es 16 Kurse (2022: 13) an 32 Kurstagen mit 136 Teilnehmenden (2022: 79). Die Annullationsquote war wie im Vorjahr hoch, in der Deutschschweiz waren ursprünglich 64 Kurse geplant worden (2022: 66) und in der Romandie 37 (2022: 35). Das Bildungsinstitut evaluierte diese Zahlen und bezog sie in die Programmentwicklung 2025 ein. So wurde insbesondere entschieden, das Programm zu kürzen und gleichzeitig weiterhin die gewohnte Themenbreite anzubieten, die sich die ARC-Teilnehmenden gewohnt sind.

# formation-ARC.Suisse

Die Teilnehmenden waren insgesamt sehr zufrieden mit den durchgeführten Kursen, die Durchschnittsquote der Gesamtzufriedenheit der Teilnehmendenfeedbacks lag bei 4.42 von 5 Punkten (2022: 4.43 Punkte).

**Spannender Kurs mit einer aktiven Kursleiterin, die die Kursteilnehmenden auf spielerische Art und mit viel Kreativität ins Handeln brachte.**

Rückmeldung ARC-Seminar September 2023, anonym

Die Betriebsrechnung 2023 konnte mit CHF 36'170.84 Mehreinnahmen (2022: Mehrausgaben von CHF 31'802.15) ein erfolgreiches Jahr abschliessen. Dabei spielten die Mehreinnahmen über die Kurse eine grosse Rolle, diese lagen bei CHF 148'428.49 (Einnahmen Kurse CHF 479'991.50 -Ausgaben CHF 331'563.01), während diese im Vorjahr noch bei CHF 92'221.30 (Einnahmen Kurse CHF 499'197.00 -Ausgaben CHF -406'975.70) lagen. Diese Zunahme ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Kurse 2023 mit mehr Teilnehmenden gefüllt werden konnten und weniger Kurse mit nur kleinen Teilnehmendengruppen durchgeführt wurden.

## Travail.Suisse Formation TSF

Travail.Suisse Formation war 2023 mit der Umsetzung und Weiterentwicklung der drei nationalen Projekte auf Basis des Weiterbildungsgesetzes beschäftigt. Gleichzeitig machte sich der Verein auch international auf den Weg: So startete TSF erstmals ein Erasmus+-Kooperationsprojekt und tauschte sich aktiv mit dem ENAIP-IB Partner Internationaler Bund Deutschland aus. Zudem war der Verein angesichts des bevorstehenden Wechsels in eine neue BFI-Periode mit seiner strategischen und qualitativen Weiterentwicklung beschäftigt. Namentlich wurde der Prozess einer eduQwa-Zertifizierung für TSF und seine Mitgliedsinstitutionen (CFP-OCST / ENAIP IB und ARC) angestossen. TSF hat seine Aktivitäten kommunikativ begleitet, war mehrfach im Travail.Suisse-Mediendienst vertreten, veröffentlichte Artikel in auswärtigen Medien (Magazin Transfer, Podcast Education Minds) und auf Social Media.

Im Projekt **«Gesamtarbeitsverträge und ihre Regelungen bezüglich Weiterbildung»** wurden bislang über 50 GAVs einer ersten Analyse unterzogen, wobei 25 davon eine vertiefte Bewertung erfahren haben. Parallel dazu wurde das Projekt dem Vorstand von Travail.Suisse, der Arbeitsgruppe Berufsbildung des Arbeitgeberverbandes, der Bildungskommission und der Arbeitsmarktkommission des Gewerbeverbandes vorgestellt und mit ihnen diskutiert. Bei diesen Treffen waren stets etwas mehr als 20 Branchenvertreter und -vertreterinnen anwesend. Zusätzlich fanden Gespräche mit Organisationen der Weiterbildung statt.



Impressionen aus der Einführungsschulung in Lugano (CFP-OCST, Projekt Sehbehinderungen, April 2023)

Im Projekt **«Den Zugang von gehörlosen und hörbehinderten Menschen zur öffentlichen Weiterbildung»** stand die Entwicklung eines Leitfadens für Weiterbildungsanbieter im Zentrum der Arbeiten. In Absprache mit den Partnerorganisationen SGB-FSS (Schweizerischer Gehörlosenbund) und Pro Audio Schweiz sowie auf Basis der zahlreichen Gespräche mit Expertinnen und Experten sowie Betroffenen wurde ein Leitfaden entwickelt, der Weiterbildungsanbieter schrittweise zu einer für Menschen mit Gehörlosigkeit oder Hörbehinderung zugänglicherem Weiterbildungsangebot heranführt. Im zweiten Halbjahr ging es darum, diesen Leitfaden zu verbreiten, was über diverse bilaterale Gespräche sowie öffentliche Informationsarbeit gelungen ist und 2024 weiterverfolgt wird.

# formation-ARC.Suisse

Im Projekt «**Den Zugang von blinden und sehbehinderten Menschen zur öffentlichen Weiterbildung verbessern**» ging es 2023 zunächst um den Abschluss und die Evaluation des Testpiloten in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV und dem Verband der Schweizerischen Volkshochschulen VSV. Zudem konnte TSF diverse Weiterbildungsakteurinnen und -Akteure für inklusivere Weiterbildungsangebote gewinnen, beraten und sensibilisieren. So fanden fünf zusätzliche Einführungsschulungen statt und die Vision der inklusiven Weiterbildung konnte mehrfach an Vorträgen und Symposien vorgestellt werden.

TSF bewarb sich zudem mit Unterstützung des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung SVEB (über deren Projekt «Netzwerk Europa») erfolgreich für das **Erasmus+-Kooperationsprojekt «Be Inclusive»**, bei dem Kooperationspartner aus acht Ländern dazu beitragen, die Inklusion von Menschen mit Behinderungen in KMU voranzutreiben. Das Projekt wurde im September bewilligt und startete im Herbst 2023. Dieses wird von der Nationalen Agentur für Austausch und Mobilität Movetia gefördert.

29. April 2024, Daphna Paz

Verabschiedet an der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2024